

SYSTEMISCHE SUPERVISION SV 8

AUFBAU-WEITERBILDUNG ZUR QUALIFIZIERUNG IN
SYSTEMISCHER SUPERVISION

NOVEMBER 2019 BIS APRIL 2021

Informationsveranstaltung

zur Weiterbildung Systemische Supervision SV8

Montag, den 24.Juni.2019 und 07.10.2019 jeweils um 19:00 Uhr

in den Räumen des istob-Zentrums

Anmeldeschluss für die Weiterbildung: Montag, den 31.10.2019

Inhalt

Einführung	3
Was wir unter Systemischer Supervision verstehen	3
Ziel und Zielgruppe	5
Umfang und Inhalt der Weiterbildung	6
Teilnahmevoraussetzungen der Weiterbildung	9
Abschluss der Weiterbildung <i>Systemische Supervision</i>	9
Termine und Themen der Weiterbildung	10
Kursleitung und Referentinnen und Referenten	11
Organisatorisches	13
Kosten und Anmeldung	13
Sonderrabatt	14
Arbeitszeiten und Veranstaltungsorte	14
Anmeldung zur Aufbauweiterbildung	15
Geschäftsbedingungen, Widerrufsbelehrung, Datenschutz	18

EINFÜHRUNG

In den Angeboten des istob-Zentrums für Systemische Therapie, Supervision und Beratung ist die Entwicklung und Qualifizierung der Professionalität von TherapeutInnen, SupervisorInnen und BeraterInnen in ihren jeweiligen Tätigkeitsfeldern das zentrale Thema. istob-Zentrum baut dabei auf einer fünfundzwanzigjährigen Tradition und Praxiserfahrung auf.

Die hier vorgestellte Form der Weiterbildung Systemische Supervision ist ein spezialisiertes Aufbaumodul des integrierten Weiterbildungssystems des istob-Zentrums, das an das Basismodul Systemische Beratung oder Systemisches Coaching anschließt und den Erwerb des Zertifikats in Systemischer Supervision ermöglicht. Es besteht aus sieben dreitägigen Seminaren, neun ganztägigen Supervisionstagen und einem zweitägigen Abschlussseminar im Zeitraum von eineinhalb Jahren.



Die Vorgaben unseres Dachverbandes der Systemischen Gesellschaft – Deutscher Verband für Systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e.V. (www.systemische-gesellschaft.de) – für die Durchführung von Weiterbildungen in *Systemischer Supervision* sind dabei die Grundlagen dieses Weiterbildungskonzeptes.

WAS WIR UNTER SYSTEMISCHER SUPERVISION VERSTEHEN

Wir betrachten Supervision als ein prozessorientiertes Beratungsformat für berufliche Zusammenhänge in der Arbeitswelt von Fachkräften, Führungspersonen, Teams und Organisationen. Supervision dient zur Reflexion der beruflichen Rolle und des konkreten Handelns von personellen oder strukturellen Problemen in Organisationen, als auch der Gestaltung der Arbeitsbeziehung mit KollegInnen und KundInnen.

Es werden hilfreiche Lösungen entwickelt und damit, je nach Auftrag, die professionelle Kompetenz, die Kundenbeziehung, die Qualität von Dienstleistungsprozessen und die organisatorischen Kontextbedingungen verbessert.

Ziel von Supervision ist es, den permanenten Gestaltungsprozess zwischen dem Bedarf der KundInnen, den fachlichen Anforderungen, den Zielen der MitarbeiterInnen und der Organisation ergebnisorientiert zu begleiten und zu unterstützen.

Supervision stellt somit ein zeitgemäßes Instrument für Personalentwicklung und Qualitätssicherung dar.

Systemische Supervision begründet ihre Theorie und supervisorische Haltung aus den **Systemtheorien** wie Konstruktivismus, sozialer Konstruktionismus, Kybernetik, Chaostheorie, Kommunikationstheorie (Watzlawick), Theorie sozialer Systeme (Luhmann), Autopoiesetheorie u.a. Diese theoretischen Grundlagen beschäftigen sich mit dem Aufbau, den Funktionen und Wechselwirkungen komplexer psychischer, biologischer und sozialer Systeme. Sie betrachten das Verhalten von Personen im Beziehungsgefüge ihrer sozialen, beruflichen und gesellschaftlichen Kontexte.

Supervisorische **Methoden und Haltungen** werden u.a. aus der Familientherapie (z.B. Virginia Satir, Karl Tomm: Skulpturarbeit, reflexive und zirkuläre Fragetechniken), der lösungs-orientierten Beratung (Steve de Shazer und Insoo Kim Berg), dem hypno-systemischen Ansatz (Gunther Schmidt) und dem Embodiment-Ansatz (Maja Storch) entlehnt und für die supervisorische Arbeit weiterentwickelt.

Konkret heißt das:

Systemische SupervisorInnen gehen davon aus, dass es „die“ Wahrheit nicht gibt, sondern **dass es mindestens so viele Wahrheiten gibt, wie es Menschen gibt**. Unsere Wahrnehmung und Erkenntnis kann daher nie objektiv sein. Jeder von uns konstruiert sich auf der Grundlage seiner eigenen Erfahrungen und Werte seine Sicht der Wirklichkeit. Jede Beobachtung und Aussage über diese Welt ist daher zwangsläufig relativ, bezogen auf den jeweiligen Standpunkt des Beobachters. Systemische SupervisorInnen unterstützen die Mitglieder eines Systems dabei, sich sowohl ihrer Perspektiven und Wirklichkeitskonstruktionen bewusst zu werden als auch sich in die ihrer Mitmenschen hineinzusetzen.

Systemische SupervisorInnen **fokussieren ihre Aufmerksamkeit auf die Entwicklung von Lösungen**. Probleme werden als nicht-hilfreiche Lösungsmuster und somit als Ressource verstanden, die für das Aufspüren der eigentlichen Interessen, Bedürfnisse und Dilemmata der KundInnen genutzt werden können.

Systemische SupervisorInnen setzen entsprechend den hypno-systemischen Ansätzen an den **Potentialen** der einzelnen MitarbeiterInnen an und versuchen die als Potential vorhandenen Ressourcen in den KundInnen zu aktivieren, dadurch alternative Handlungs- und Beziehungsmuster zu ermöglichen und mit den Erfordernissen des beruflichen Handelns zu verknüpfen.

Systemische SupervisorInnen **denken in Ganzheiten**, versuchen Probleme aus verschiedenen Blickwinkeln zu verstehen und spüren dem Gewinn von Krisen und Konflikten für ein System nach. Sie gehen ressourcenorientiert bei der Lösung von Problemen vor.

Bei der systemischen Haltung werden die **KundInnen als ExpertInnen** für ihre Anliegen, Probleme und Lösungen angesehen, die SupervisorInnen als ExpertInnen für die Gestaltung des Supervisionsprozesses, die Gesprächsführung und das Halten des „Roten Fadens“. Sie wissen nicht besser als ihre KundInnen, was für diese gut ist, sondern erarbeiten gemeinsam individuell passende Lösungen. Diese Haltung ist besonders hilfreich, um die Freude an der eigenen supervisorischen Arbeit dauerhaft zu erhalten.

Systemische SupervisorInnen sind sich, entsprechend der Theorie der **Selbstorganisation von sozialen Systemen**, ihrer begrenzten Möglichkeiten der Einflussnahme bewusst. Je eher sie sich lediglich als Impulsgeber, Katalysatoren oder Moderatoren von Veränderungsprozessen verstehen und je besser es ihnen gelingt sich an das System „anzukoppeln“, umso höher wird die Wahrscheinlichkeit, konstruktive Veränderungen zu bewirken. Sie belassen die Verantwortung für Veränderung beim Kundensystem und begleiten dieses prozessorientiert auf seinem eigenständigen und individuellen Weg.

Systemische SupervisorInnen achten nicht nur auf die **Realisierbarkeit von Lösungen**, sondern begleiten die KundInnen bei der Umsetzung konkreter Verhaltensweisen und dem Transfer von neu gewonnenem Wissen in deren beruflichen Alltag.

ZIEL UND ZIELGRUPPE

Über die in den Weiterbildungen *Systemische Beratung*, *Systemische Therapie* oder *Systemisches Coaching* erworbenen allgemeinen Kompetenzen systemischen Denkens und Handelns für den Umgang mit komplexen Dynamiken psychischer und sozialer Systeme hinaus, stattet dieses Aufbaumodul in *Systemischer Supervision* die TeilnehmerInnen mit **speziellen supervisorischen Handlungsmodellen, Methoden und fundierten professionellen Systemkompetenzen in der Arbeit mit Führungskräften, Gruppen und Teams im institutionellen Kontext** aus.

Die Weiterbildung ist so konzipiert, dass Theorie, Selbstreflexion, methodisches Vorgehen und Praxis in starker Wechselwirkung stehen und die verschiedenen Praxisfelder der TeilnehmerInnen aktiv in die Seminare und Lehrsupervisionstage einbezogen werden.

Entsprechend des didaktischen Modells systemischer Erwachsenenbildung **stimmen wir unsere Vorgehensweise prozessorientiert mit der Weiterbildungsgruppe ab** und achten auf eine förderliche Lernkultur. Wichtig sind uns Neugierde, Spaß am Lernen und Begeisterung für neue Erkenntnisse.

Die TeilnehmerInnen werden befähigt ihre Erfahrungen als systemische BeraterInnen, TherapeutInnen und/oder Coach im psycho-sozialen Kontext für supervisorische Kontexte zu nutzen und hierbei:

- Wissen und Verständnis in der Gestaltung von Supervisionsprozessen aufzubauen und in den einzelnen Phasen Akquisition, Planung, Durchführung, Abschluss, Auswertung, Dokumentation und Qualitätssicherung umzusetzen.
- Unterschiedliche supervisorische Settings wie Einzel-, Gruppen- und Teamsupervision zu planen und zu gestalten.
- Ihr eigenes Verständnis von Organisation und Management zu entwickeln und aktuelle Konzepte dabei zu nutzen.

Die Weiterbildung richtet sich an Personen,

- ✓ die in einem beratenden Beruf arbeiten und sich in Supervision qualifizieren möchten,
- ✓ die ihre Führungskompetenzen erweitern wollen,
- ✓ die ihre Interventionen wirksamer gestalten möchten,
- ✓ die ihr systemisches Handlungsrepertoire ausweiten wollen.

UMFANG UND INHALT DER WEITERBILDUNG

Lernform	Einheiten	Zeit
Thematische Seminare incl. Selbstreflexion 25 WE	7 x 3 Tage (Donnerstag – Samstag) 1 x 2 Tage (Freitag und Samstag)	198 WE
Lehr-Supervisionstage	9 Tage (Freitag oder Samstag)	75 WE
Lernen in Intervisionsgruppen	selbstorganisiert (6x 240 Min.)	32 LE
Dokumentierte Supervisionspraxis	selbstorganisiert	50 LE
Eigenarbeit, Literaturstudium	selbstorganisiert	20 LE
Insgesamt		375 Stunden

WE/LE entsprechen 45 Minuten.

Seminarinhalte

Seminar 1: Einführung in die Weiterbildung, Systemtheorie, systemische Supervision im Kontext Organisation

In dem dreitägigen Einführungsseminar werden die TeilnehmerInnen in die Weiterbildung inhaltlich und organisatorisch eingeführt sowie zu einer effektiven Lerngruppe zusammengeführt. Zudem werden zentrale Begriffe und Konzepte der systemischen Organisationstheorie vermittelt. Die TeilnehmerInnen etablieren sich in ihrem Selbstverständnis und in der Rolle als SupervisorIn, die sich im Kontext Organisation bewegt. Wir betrachten Berufsidentität, die unterschiedlichen Supervisionsfelder und -formen sowie den Aufbau eines Beratungssystems und des Supervisionsprozesses.

Seminar 2: Auftrags- und Kontextklärung Methoden der Fallsupervision

Wir beschäftigen uns mit Auftrags- und Kontextklärung im supervisorischen Kontext, Ablauf eines Supervisionsprozesses, Umgang mit Komplexität, Konzepte der kollegialen Beratung und Intervision, Einsatz von Reflecting-Teams und Arbeit mit Mehrpersonensystemen. Wir vermitteln Methoden für die Fallsupervision, die demonstriert und von den TeilnehmerInnen geübt werden.

Seminar 3: Akquise, Marketing

Ziel dieses Seminars mit Günther Frosch, Texter und Werbefachmann, ist es, die TeilnehmerInnen zur Auseinandersetzung und zur Entwicklung eines eigenen Profils als SupervisorIn, eigener Rolle als Anbieter von Beratungsleistungen, Formen und Strategien von Akquise und Marketing, Positionierung und Profilierung auf dem

Markt, Kommunikationspolitik und Kundenorientierung, Gestaltung kundenorientierter Angebote und Designs für unterschiedliche Anfragen, Branchen und Felder anzuregen.

Seminar 4: Teamentwicklung

Vorgestellt und geübt werden Modelle von Gruppendynamik, Teamprozessen, Analyse von Teamstrukturen, Besonderheiten der Auftragsklärung, supervisorische Methoden der Teamentwicklung, Rollen im Team, Rolle und Aufgaben der Teamleitung.

Die TeilnehmerInnen werden sich in der angeleiteten Selbstreflexion mit den eigenen Gruppenerfahrungen und -rollen auseinandersetzen.

Seminar 5: Konfliktmoderation sozialer Konflikte

Theorien und Methoden der Konfliktklä rung in Teams und Arbeitskontexten werden in diesem Seminar vorgestellt und von den TeilnehmerInnen eingeübt. Eine persönliche Auseinandersetzung der TeilnehmerInnen mit eigenen Konfliktsituationen, deren Erleben und Verhaltensmuster wird in der integrierten Selbstreflexion stattfinden.

Das **Konflikt-Lösungsmodell (KLM)** als eine Herangehensweise an soziale Konflikte operiert ausschließlich lösungsorientiert, indem es nach den „eigentlichen Problemen“ und ihrer funktionalen Bedeutung fragt, die diesen inhärenten psychischen und sozialen Konflikt re-/konstruiert, um dann passgenau, auf der Basis reaktiver eigener Ressourcen im Umgang mit Konflikten, die Konstruktion äquivalenter neuer eigener Lösungen anzuregen – für die SupervisandInnen bzw. für die Teams im Hinblick auf die Neugestaltung ihrer [Kunden-]Beziehungen.

Seminar 6: Führung coaching

Die TeilnehmerInnen lernen ausgewählte Führungskonzepte und -modelle sowie Methoden des Führung coaching kennen.

Methoden wie die Arbeit mit dem inneren Team und Externalisieren werden aufgefrischt und erweitert. In der integrierten Selbstreflexion erhalten die TeilnehmerInnen die Gelegenheit zur Reflexion eigener Führungserfahrungen, Selbstverständnis von Führung und Umgang mit Autoritäten.

Seminar 7: Organisationsentwicklung und Gesundheitsmanagement

Die TeilnehmerInnen vertiefen ihre systemische Sicht auf Organisationen, sowie Themen und Methoden der Organisationsentwicklung und das Gestalten von Entwicklungsprozessen. Darüber hinaus erfahren sie Hintergründe und Analysemethoden betrieblicher und persönlicher Belastungsfaktoren, organisatorische und persönliche Resilienzfaktoren, Gesundheitsmanagement als OE-Prozess, Methoden der Stressbewältigung und ihre Anwendung im betrieblichen Gesundheitsmanagement sowie in der Einzelberatung.

Seminar 8: Kolloquium, Evaluation und Auswertung, Abschluss

Am ersten Tag des zweitägigen Abschlussseminars präsentieren die TeilnehmerInnen Ihre Abschlussarbeit. Am letzten Tag der Weiterbildung *Systemische Supervision* erfolgt eine eingehende Auswertung und Reflexion der Lernfortschritte in den unterschiedlichen Rollen, Prozessen und Settings im Rahmen der Weiterbildung, die Thematisierung weiterer eigener beruflicher Entwicklungs- und Veränderungsperspektiven und Evaluationsmöglichkeiten für eigene supervisorische Arbeit.

An zehn **Lehr-Supervisionstagen**, die von ReferentInnen des **istob-Zentrums** geleitet werden, sollen die TeilnehmerInnen ihre supervisorische Praxis überprüfen und reflektieren. Von den TeilnehmerInnen sollen nach Möglichkeit live durchzuführende Supervisionsprozesse unter Einbeziehung eines reflektierenden Teams gestaltet werden.

In den von den TeilnehmerInnen selbst organisierten regionalen **Intervisionsgruppen** besteht die Möglichkeit, die gelernten Sichtweisen und Vorgehensweisen in der gemeinsamen kollegialen Reflexion und Intervention weiter zu vertiefen, einzuüben und konkret auf das eigene Tätigkeitsfeld zu beziehen.

Dokumentierte Supervisionspraxis: Die TeilnehmerInnen haben die Aufgabe, eigene KundInnen zu akquirieren und eigene Supervisionsprozesse zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten. Die Inhalte und die Fragen der methodischen Gestaltung der Lernsupervisionsprozesse werden mit den KundInnen ausgehandelt und in Form eines Beratungskontraktes vereinbart. Dabei ist es wichtig, dass Themen zur Person, ihrer beruflichen Rolle sowie Fragen zum institutionellen Geschehen bearbeitet werden.

Insgesamt müssen 50 Supervisionseinheiten à 45 Min. dokumentiert werden.

Die Supervisionen umfassen möglichst je einen Prozess von mindestens 10 Supervisionseinheiten, aus denen zum Ende der Ausbildung je eine zusammenfassende Darstellung über den gesamten Prozess zu fertigen ist: Einzelsupervision, Gruppen- oder Teamsupervision und organisationsbezogene Beratung (z.B. Führung coaching oder Konzeptberatung).

Die genauen Anforderungen werden in den Kurseinheiten bekannt gegeben und mit den TeilnehmerInnen geklärt.

Das eigenständige **Literaturstudium** soll zu einer Vertiefung der in den Seminaren erlernten Inhalten und Methoden führen.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN DER WEITERBILDUNG

- Abschluss eines Hochschulstudiums (Universität oder Fachhochschule). Ausnahmeanträge können individuell gestellt werden.
- 5 Jahre Berufspraxis.
- Eine Vorerfahrung als Supervisandin/Supervisand ist erwünscht.
- Ein Zertifikat bzw. eine Bescheinigung eines SG-Instituts über die vorher absolvierte Weiterbildung entsprechend den gültigen SG-Rahmenrichtlinien oder ein entsprechendes SG-/DGSGF-Zertifikat in
 - *Systemischer Beratung,*
 - *Systemischer Therapie oder*
 - *Systemischem Coaching.*
- Die Möglichkeit, während der Weiterbildung *Systemische Supervision* Beraterisch als Supervisorin oder Coach tätig zu sein oder als Führungskraft systemische Methoden anwenden zu können.

In begründeten Einzelfällen sind Ausnahmen möglich.

ABSCHLUSS DER WEITERBILDUNG *SYSTEMISCHE SUPERVISION*

Die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung *Systemische Supervision* sind die

- kontinuierliche Teilnahme an den Seminaren und an zehn Supervisionstagen
- Durchführung der erforderlichen Supervisionen und deren Dokumentationen
- kontinuierliche Teilnahme an den Intervisionsgruppen
- Vorlage der schriftlichen Arbeiten
- Bestätigung des Literaturstudiums
- Abschlussarbeit und Präsentation während des Abschlusseminars

Nach einem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie das Zertifikat des **istob-Zentrums** mit einem detaillierten Leistungsnachweis, der Beschreibung der Themenschwerpunkte und der Nennung der ReferentInnen.



Da **istob-Zentrum** zertifiziertes Mitgliedsinstitut der Systemischen Gesellschaft (www.systemische-gesellschaft.de) ist, erhalten Sie mit dem erfolgreichen Abschluss dieser Weiterbildung auch die Berechtigung für den Erwerb des entsprechenden Weiterbildungsnachweises („Zertifikat“) der Systemischen Gesellschaft.

TERMINE UND THEMEN DER WEITERBILDUNG

Systemische Supervision SV8 *

Termine der Seminare Themen

- | | |
|--|---|
| 1. Seminar
Do.-Sa.,
21.11.-23.11.2019 | Einführung in die Weiterbildung
Systemtheorie
systemische Supervision im Kontext Organisation |
| 2. Seminar
Do.-Sa.,
30.01.- 01.02.2020 | Auftrags- und Kontextklärung, Methoden der Fall-Supervision |
| 3. Seminar
Do.-Sa.,
19.03.- 21.03.2020
Offenes Seminar | Akquise, Marketing |
| 4. Seminar
Do.-Sa.,
18.06. - 20.06.2020 | Teamentwicklung
Integrierte Selbstreflexion 1 Tag |
| 5. Seminar
Do.-Sa.,
17.09. - 19.09.2020 | Konfliktmoderation und KLM
Integrierte Selbstreflexion 1 Tag |
| 6. Seminar
Do.-Sa.,
19.11. - 21.11.2020 | Führungskoaching
Integrierte Selbstreflexion 1 Tag |
| 7. Seminar
Do.-Sa.,
28.01. - 30.01.2021 | Organisationsentwicklung, Gesundheitsmanagement |
| 8. Seminar
Fr.-Sa.,
23.04. – 24.04.2021 | Kolloquium, Evaluation und Auswertung, Abschluss |

Termine für die Supervisionstage *

- | | |
|-----------|-----------------|
| SV-Tag 1: | Sa., 11.01.2020 |
| SV-Tag 2: | Fr., 21.02.2020 |
| SV-Tag 3: | Sa., 16.05.2020 |
| SV-Tag 4: | Sa., 11.07.2020 |
| SV-Tag 5: | Fr., 16.10.2020 |
| SV-Tag 6: | Sa., 31.10.2020 |
| SV-Tag 7: | Sa., 05.12.2020 |
| SV-Tag 8: | Fr., 27.02.2021 |
| SV-Tag 9: | Fr., 26.03.2021 |

*Änderungen vorbehalten

KURSLEITUNG UND REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Kursleitung: Cordula Meyer-Erben

Diplom-Sozialpädagogin (FH); Systemische Therapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (SG, DGSv), Dozentin für systemische Beratung (SG), lehrende Supervisorin (SG).

Vorstand und Lehrtrainerin des istob-Zentrums. Langjährige Tätigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe. Freiberufliche Tätigkeit als Beraterin, Therapeutin, Supervisorin und Referentin.

e-mail: meyer-erben@istob-zentrum.de

www.bewegendeLösungen.de



Sabrina Courtial

Diplom-Psychologin; Evangelische Theologin; Psychologische Psychotherapeutin; Systemische Therapeutin und Supervisorin (SG). Dozentin für systemische Beratung (SG).

Lehrtrainerin des istob-Zentrums. Langjährige Tätigkeit in einer Beratungsstelle für sexuell traumatisierte Frauen. Arbeit in eigener Praxis für Therapie, Beratung, Supervision und Coaching. Schwerpunkte: Aktuelle und zurückliegende Traumatisierungen, private und berufliche Krisen und Veränderungsprozesse.

www.sabrina-courtial.de



Josef Heck

Diplom-Psychologe; Diplom-Theologe; Psychologischer Psychotherapeut; Fachpsychologe für Psychiatrie; Systemischer Therapeut (SG). Lehrtherapeut (SG), lehrender Supervisor (SG).

Lehrtrainer des istob-Zentrums. Psychotherapie, Paartherapie, Familientherapie, Supervision, Coaching, Teamentwicklung.

www.praxisgemeinschaft-heck.de



Thomas Hornisch

Diplom-Psychologe; Systemischer Therapeut und Berater (SG); Systemischer Supervisor.

Lehrtrainer des istob-Zentrums. Langjährige Tätigkeit im Strafvollzug und in Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen. Beratung von Teams, Einzelpersonen, Paaren und Familien. Freiberufliche Tätigkeit als Therapeut, Paartherapeut und Supervisor.

www.praxis-hornisch.de



Bernd Neuhoff

Diplom-Sozialpädagoge (FH); Systemischer Therapeut, Berater und Supervisor (SG). Dozent für systemische Beratung (SG), lehrender Supervisor (SG).

Lehrtrainer des istob-Zentrums. Langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Gefährdungsfällen in der Kinder- und Jugendhilfe, lösungsorientiertes und hypno-systemisches Arbeiten; Freiberufliche Tätigkeit als Supervisor, Coach und Trainer.

www.bernd-neuhoff.de


Ute Zander-Schreindorfer

Diplom-Psychologin; Systemische Therapeutin, Beraterin, Hypnotherapeutin (MEG), Mediatorin (BM Lizenz) und Senior Coach (BDP). Dozentin für systemische Beratung (SG), lehrende Supervisorin (SG).

Vorstand und Lehrtrainerin des istob-Zentrums, langjährige Erfahrung in der Beratung von Organisationen und Einrichtungen des Gesundheitswesens, Schwerpunkte: Betriebliches Gesundheitsmanagement, Mediation, lösungsorientiertes und hypno-systemisches Arbeiten in Einzelberatungsprozessen; Geschäftsführerin eines Beratungsunternehmens.

www.zsconsult.de www.psychologische-praxis-zander.de


Markus Zechmeister

Diplom-Sozialpädagoge (FH); Systemischer Therapeut und Berater (SG); Systemischer Supervisor (SG/DGSv). Dozent für systemische Beratung (SG).

Vorstand und Lehrtrainer des istob-Zentrums. Langjährige Tätigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe. Beratung von Teams, Einzelpersonen, Jugendlichen und Familien. Hypno-systemisches und narratives Arbeiten; Elterncoaching. Freiberufliche Tätigkeit als Therapeut, Berater und Supervisor.

www.loesungswelten.de


Günther Frosch (externer Referent)

Studium der Germanistischen Linguistik, Psycholinguistik, Deutsch als Fremdsprache; Abschluss Magister

2-jährige Ausbildung bei Ulrich Dehner, Konstanzer Seminare. Schwerpunkte: Transaktionsanalyse, systemische Therapie und Interventionen nach Erickson, reteaming-Coach-Training bei Wilhelm Geisbauer, Institut für Organisationsentwicklung, Scharnstein 2013

e-mail: kontakt@frosch.biz

www.frosch.biz

ORGANISATORISCHES

Kursleitung

Verantwortlich für Organisation und Durchführung des Aufbaumoduls *Systemische Supervision* SV8 ist Cordula Meyer-Erben.

Informationsveranstaltungen

Die Kursleiterin Cordula Meyer-Erben steht gerne zur Klärung Ihrer Fragen zur Weiterbildung *Systemische Supervision* persönlich zur Verfügung am

Montag, den 24.Juni.2019 um 19:00 Uhr

Montag, den 07.Oktober.2019 um 19:00 Uhr

in den Räumen des **istob-Zentrums**.

Die Kursleiterin Cordula Meyer-Erben ist darüber hinaus bei Fragen zur Weiterbildung erreichbar unter: meyer-erben@istob-zentrum.de.

Kosten und Anmeldung

Für alle Seminartage (23 Tage à 8 Stunden bzw. Unterrichtseinheiten) und für die Supervisionen (9 Tage à 8 UE):

- € 4.790,- bei Anmeldung bis 15. September 2019
- € 4.990,- bei Anmeldung ab 16. September 2019

Für die Durchführung der Aufbauweiterbildung fallen keine weiteren Kosten an.

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte die nachfolgenden Anmeldeformulare dieser Ausschreibung und übersenden Sie uns diese per Post, Telefax oder E-Mail. Wir werden Ihnen umgehend eine Bestätigung über den Eingang Ihrer Anmeldung zukommen lassen.

Spätestens 10 Geschäftstage nach Eingang ihrer vollständigen Anmeldung erhalten Sie eine Mitteilung, ob Sie an der Weiterbildung teilnehmen können, sowie unsere „Besondere Teilnahmebedingungen für Weiterbildungen“, die Sie uns bitte bis 4 Wochen vor Beginn der Weiterbildung unterzeichnet zurücksenden, spätestens zum Beginn der Weiterbildung.

Die Gebühren für die Weiterbildung sind mit Zugang der Rechnung (ca. drei Wochen vor Beginn der Weiterbildung) zur Zahlung fällig. Sie haben die Möglichkeit, die Gebühren entweder auf einmal, oder in zwei Raten zu bezahlen (s. besondere Teilnahmebedingungen).

Ergänzend gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf den Seiten 17 – 21 dieser Ausschreibung angehängt und unter <http://istob-zentrum.de/agb> für Sie abrufbar sind, sowie unsere „Besonderen Teilnahmebedingungen für Weiterbildungen“.

Sonderrabatt während der Weiterbildung

TeilnehmerInnen der Weiterbildung erhalten 10% Rabatt auf die jeweiligen Kosten bei der Anmeldung zu weiteren Workshops, Sonderveranstaltungen oder Fachtagen des istob-Zentrums. Dieser Rabatt gilt ab Anmeldung zur Weiterbildung bis Ende 2021.

Arbeitszeiten und Veranstaltungsorte

Dreitägige Seminare dauern

- am ersten Tag von 10.00 – 18.00 Uhr,
- am zweiten Tag von 9.30 – 18.00 Uhr
- am dritten Tag von 9.30 – 17.00 Uhr

Zweitägige Seminare dauern

- am ersten Tag von 10.00 – 18.00 Uhr
- am zweiten Tag von 9.30 – 17.30 Uhr

Ganztägige Supervisionen dauern

- von 10.00 – 18.00 Uhr

Die Seminare finden in den Räumen des **istob-Zentrums** statt.

Die Supervisionstage finden an Orten statt, die mit den TeilnehmerInnen vereinbart werden. Bevorzugt werden die Arbeitsstätten der TeilnehmerInnen.

Anerkennung bei der Bayerischen Psychotherapeutenkammer und Ärzte bei der Bayerischen Landesärztekammer



Die Weiterbildung *Systemische Supervision* wurde bisher als Fortbildung anerkannt für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichentherapeuten bei der Bayerischen Psychotherapeutenkammer und äquivalent für Ärzte bei der Bayerischen Landesärztekammer. Die Beantragung findet auch für den SV8 statt.

Bewerbung/Anmeldung

Für die Anmeldung zur Weiterbildung *Systemische Supervision SV8* füllen Sie bitte die folgenden Seiten aus und beachten unsere Angaben auf S. 12 oben zu "Kosten und Anmeldung".

ANMELDUNG ZUR AUFBAUWEITERBILDUNG
Systemische Supervision SV8 2019 – 2021

Foto

Nachname: _____

Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Private Anschrift:

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon (privat) _____

Email _____

Dienstl. Anschrift:

Beruf/ Tätigkeit _____

Dienststelle /Ort _____

Telefon (dienstlich) _____

Email (dienstlich) _____

- Ich habe die beiliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Widerrufsbelehrung, die auf <http://istob-zentrum.de/agb> für Sie abrufbar sind, zur Kenntnis genommen und bin mit deren Geltung einverstanden.**
- Ich bin Mitglied einer Landespsychotherapeutenkammer bzw. Landesärztekammer und brauche Fortbildungspunkte. Die Beantragung der Punkte muss vor Beginn der Weiterbildung erfolgen.
- Ich möchte gerne über das istob-Zentrum und die dort angebotenen Workshops, Weiterbildungen und sonstigen Veranstaltungen auf dem Laufenden gehalten werden. Ich bin daher damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten für die Zusendung solcher weiteren Informationen von istob-Zentrum verwendet werden, einschließlich einer Übermittlung per E-Mail. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte, die nicht zur Durchführung der von mir gebuchten Veranstaltung erforderlich ist, ist ausgeschlossen. Diese Einwilligungserklärung kann ich jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft gegenüber istob-Zentrum, Brahmsstraße 32, 81677 München oder per E-Mail an info@istob-zentrum.de widerrufen. Die Leistungen von istob-Zentrum werden unabhängig davon erbracht, ob ich meine Einwilligung erkläre oder widerrufe.

Datum _____ Unterschrift _____

Beruflicher Werdegang

Welche Ausbildung, welches Studium haben Sie abgeschlossen?

Berufsbezeichnung/Titel _____

Datum des Abschlusses _____

Bei welchen SG- oder DGSF-zertifizierten Institut haben Sie eine Weiterbildung in Systemmischer Beratung, Therapie oder Coaching abgeschlossen:

Institut: _____

Bitte legen Sie eine **Kopie Ihres Abschlusszertifikats (Institut, SG, DGSF)** bei.

Bitte listen Sie Ihre bisherigen Berufstätigkeiten, sowie nebenamtliche oder ehrenamtliche Tätigkeiten auf:

von – bis	Tätigkeit/Arbeitgeber/Institution
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Berufliche Tätigkeit

In welchem Arbeitsfeld sind Sie tätig? (Mehrfachnennungen sind möglich)	
<input type="checkbox"/> Altenhilfe	<input type="checkbox"/> Partnerschaft und Familie
<input type="checkbox"/> Arbeit mit Frauen	<input type="checkbox"/> Psychiatrie
<input type="checkbox"/> Arbeit mit Menschen mit Förderbedarf	<input type="checkbox"/> Psychotherapie
<input type="checkbox"/> Coaching / Supervision	<input type="checkbox"/> Schule
<input type="checkbox"/> Erwachsenenbildung	<input type="checkbox"/> Seelsorge/ Hospiz
<input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendhilfe	<input type="checkbox"/> Strafvollzug / Bewährungshilfe
<input type="checkbox"/> Krisenbewältigung	<input type="checkbox"/> Suchthilfe
<input type="checkbox"/> Medizinischer Bereich	<input type="checkbox"/> Unternehmen / Wirtschaft:
<input type="checkbox"/> Migration / Flucht	<input type="checkbox"/> Andere:
Art der Einrichtung? (Mehrfachnennungen sind möglich)	
<input type="checkbox"/> Ambulant	<input type="checkbox"/> Reha
<input type="checkbox"/> Beratungsstelle	<input type="checkbox"/> Stationär
<input type="checkbox"/> Klinik	<input type="checkbox"/> teil-stationär/ komplementär
<input type="checkbox"/> Öffentliche Verwaltung	<input type="checkbox"/> Verband /Träger
<input type="checkbox"/> Praxis	<input type="checkbox"/> Andere:
Ihre Funktion/Ihr Status?	
<input type="checkbox"/> Angestellt	<input type="checkbox"/> Selbständig
<input type="checkbox"/> Leitung	<input type="checkbox"/> Andere:

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für alle Veranstaltungen des istob-Zentrums für Systemische Therapie,
Supervision und Beratung e.V., Brahmstraße 32 [3. OG], 81677 München

1. Veranstalter/Vertragspartner

istob – Zentrum für Systemische Therapie, Supervision und Beratung e.V., gesetzlich vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand, Ute Zander-Schreindorfer, Brahmstraße 32 [3. OG], 81677 München – im Folgenden: "istob-Zentrum" oder "Veranstalter".

2. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Veranstaltungen des istob-Zentrums. Sofern bei dem jeweiligen Veranstaltungshinweis oder den Anmeldeformularen gesondert darauf hingewiesen wird, gelten ergänzend und vorrangig die dort bezeichneten besonderen Teilnahme- oder Vertragsbedingungen.

3. Vertragsgegenstand/Leistungen des Veranstalters

Das istob-Zentrum erbringt Dienstleistungen in Form von Weiterbildungen, Workshops, Seminarreihen, Vorträgen sowie anderen Arten von Veranstaltungen (im Folgenden: "Kurse" bzw. "Veranstaltungen") zur Theorie und Praxis systemischer Haltungen und Methoden, vornehmlich für MitarbeiterInnen unterschiedlicher psychosozialer Arbeitsfelder. Wir wenden uns an Personen, die professionell als selbständig Tätige oder als MitarbeiterInnen in klinischen oder sozialen Institutionen Therapie-, Supervisions- oder Beratungsprozesse gestalten.

4. Anmeldung und Zustandekommen des Vertrages, Einbeziehung von AGB und Besondere Teilnahmebedingungen

4.1 Die Ankündigung der Veranstaltung auf unseren Internetseiten, dem Jahresprogramm, Informationsflyern oder den besonderen Ausschreibungs- und Anmeldeformularen stellt noch kein rechtlich bindendes Angebot dar.

4.2 Anmeldung für Workshops, Seminare und Vorträge

4.2.1 Die Anmeldung hierfür sollte grundsätzlich online über unsere Internetseite www.istob-zentrum.de erfolgen. Daneben kann sich der Teilnehmer auch schriftlich, per Telefax oder per E-Mail anmelden.

4.2.2 Online Anmeldung über www.istob-zentrum.de

Online erfolgt die Anmeldung indem der Teilnehmer in der Anmeldemaske die entsprechende Veranstaltung auswählt, seine Kontaktdaten und die weiteren durch einen Stern als erforderlich bezeichneten Angaben ergänzt. Durch Anklicken des Buttons „kostenpflichtig anmelden“ gibt der Teilnehmer seinen verbindlichen Antrag auf Teilnahme an der angegebenen Veranstaltung ab. Der Teilnehmer erhält unmittelbar nach dem Absenden der Anmeldung zunächst eine Bestätigung des Zugangs seiner Anmeldung per E-Mail zugesandt; diese Anmeldebestätigung stellt noch keine Vertragsannahme durch istob-Zentrum dar, da erst die Verfügbarkeit von Teilnehmerplätzen geprüft werden muss. Ein Vertrag kann hier nur in deutscher Sprache geschlossen werden. Der Vertragstext wird von istob-Zentrum nicht gespeichert.

4.2.3 Anmeldung per Brief, E-Mail oder Fax

Wenn dem Teilnehmer eine online-Anmeldung technisch nicht möglich ist oder er dies nicht wünscht, kann er sich auch per Brief, E-Mail oder Fax anmelden. Eine solche Anmeldung in Textform gilt mit Eingang beim Veranstalter als verbindlicher Antrag des Teilnehmers auf Teilnahme an der angegebenen Veranstaltung. Erfolgt die Anmeldung per E-Mail, erhält der Teilnehmer unverzüglich eine Bestätigung des Zugangs der Anmeldung per E-Mail (Anmeldebestätigung, s. Ziffer 4.2.2). Bei Anmeldungen auf anderem Wege wird deren Eingang grundsätzlich nicht gesondert bestätigt.

4.3 Anmeldung für Weiterbildungen

4.3.1 Eine Anmeldung für Weiterbildungen und andere Veranstaltungen, die eine Prüfung von Qualifikationsvoraussetzungen des Teilnehmers durch istob-Zentrum erfordern, ist online leider nicht möglich, sondern nur durch Übermittlung des bei der Ausschreibung der jeweiligen Veranstaltung bezeichneten und vollständig ausgefüllten Anmeldebogens. Dieser kann als PDF-Dokument auf www.istob-zentrum.de abgerufen werden oder wird dem Teilnehmer auf Anfrage in Textform gesondert übermittelt. Der Eingang des vervollständigten Anmeldebogens bei istob-Zentrum gilt als verbindlicher Antrag des Teilnehmers auf Teilnahme an der angegebenen Veranstaltung.

4.3.2 Nur bei einer Übermittlung per E-Mail erhält der Teilnehmer unverzüglich eine E-Mail, mit welcher ihm der Eingang seiner Anmeldung bestätigt wird (Anmeldebestätigung), die aber noch keine Vertragsannahme durch istob-Zentrum darstellt, da zunächst die Qualifikationsvoraussetzungen und Verfügbarkeit von Teilnehmerplätzen geprüft werden müssen.

4.4 Zustandekommen des Vertrages

Ein verbindlicher Vertrag kommt für jede Art von Veranstaltung und unabhängig von der Form der Anmeldung erst dadurch zustande, dass istob-Zentrum dem Teilnehmer auf seine Anmeldung hin eine Teilnahmebestätigung in Textform (per E-Mail, Telefax oder Brief) übermittelt. Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

Die verbindliche Teilnahmebestätigung wird vom Veranstalter regelmäßig innerhalb von fünf Geschäftstagen (Montag bis Freitag), für Weiterbildungen oder andere Veranstaltungen mit Qualifikationsvoraussetzungen innerhalb von 10 Geschäftstagen seit der Anmeldung an eine der vom Teilnehmer angegebenen Kontaktmöglichkeiten (E-Mail, Telefax, Postadresse) übermittelt. Solange der Teilnehmer keine Teilnahmebestätigung in Textform erhalten hat, ist ein Vertrag noch nicht zustande gekommen und der Teilnehmer nicht verbindlich angemeldet.

4.5 Mit seiner Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer die Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

4.6 Soweit die Veranstaltung Besondere Teilnahme- oder Vertragsbedingungen erforderlich macht (insbes. bei Weiterbildungen) werden diese dem Teilnehmer zusammen mit der Teilnahmebestätigung übersandt. Der Teilnehmer ist verpflichtet, diese bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung unterzeichnet zurückzusenden, spätestens zum Beginn der Veranstaltung. Sofern der Teilnehmer diese nicht rechtzeitig zurücksendet, ist istob-Zentrum berechtigt, den Vertrag mit dem Teilnehmer fristlos zu kündigen.

5. Kursgebühren

5.1 Die Kursgebühren sind bei dem Angebot und der Beschreibung der jeweiligen Veranstaltung in unserem Jahresprogramm, Informationsflyern oder den besonderen Ausschreibungs- und Anmeldeformularen angegeben.

5.2 Bei besonderen Angeboten für Frühbucher von Weiterbildungen reduziert sich die Kursgebühr auf den jeweils in der Ausschreibung der Weiterbildungen angegebenen Betrag, sofern die Frühmeldefrist eingehalten wurde. Entscheidend für die Gewährung des Nachlasses ist nicht die Absendung, sondern der fristgerechte Eingang der Anmeldung beim Veranstalter.

5.3 Gruppenrabatt: Melden sich mindestens 3 Personen gemeinsam und gleichzeitig vom gleichen Arbeitgeber für eine Veranstaltung (Workshop, Weiterbildung, Kompaktweiterbildung, Sonderveranstaltungen, Fachtage) an, dann reduziert sich die Kursgebühr um jeweils 5 % auf die Frühbucher- oder Normal-Gebühr. Mindestens 1 Person der Gruppe muss bei Anmeldung dem istob-Zentrum alle Namen schriftlich mitteilen und formlos den Gruppenrabatt beantragen.

5.4 Lehrgänge und Seminarreihen können – sofern nicht anders angegeben – nur als Ganzes belegt werden. Eine Buchung nur einzelner Lehrgangs- oder Seminarteile ist nicht möglich. Die Absage eines einzelnen Termins eines Lehrgangs oder einer Seminarreihe entbindet den Teilnehmer nicht von der Zahlungsverpflichtung. Der Veranstalter behält sich auch insoweit Änderungen im Seminarprogramm und bei den ReferentInnen entsprechend Ziffer 9.2 vor.

6. Zahlung und Fälligkeit

Der Teilnehmer erhält in der Regel drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung eine Einladung zu der Veranstaltung und die Rechnung zugesandt. Bei Workshops und eintägigen Veranstaltungen mit der Bezeichnung „KOMPAKT-Tag“ erhalten die Teilnehmer bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine Rechnung. Die Kursgebühr ist mit Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig. Sofern in Besonderen Teilnahmebedingungen die Möglichkeit von Teilzahlungen vereinbart wurde, richtet sich die Fälligkeit nach den dort angegebenen Terminen. Zahlungen haben grundsätzlich per Überweisung unter Angabe der Rechnungsnummer zu erfolgen. Der Teilnehmer kommt mit der Zahlung der Kursgebühren in Verzug, wenn er nach Zugang der Rechnung nicht bis spätestens 10 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn bezahlt hat oder bei Teilzahlungen aufgrund der Besonderen Teilnahmebedingungen den dort angegebenen Zahlungstermin um mehr als 10 Kalendertage überschreitet.

7. Rücktritt und Kündigungsrecht des Teilnehmers

- 7.1 Der Teilnehmer kann bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung gegen eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 40,- € vom Vertrag zurücktreten.
- 7.2 Ein nach diesem Zeitpunkt erfolgter Rücktritt ist nur dann kostenfrei, wenn eine Ersatzteilnehmerin oder ein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Dem Teilnehmer steht der Nachweis frei, dass dem Veranstalter kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
- 7.3 Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen. Maßgeblicher Zeitpunkt der Fristwahrung ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter.
- 7.4 Erfolgt die Anmeldung des Teilnehmers erst innerhalb der letzten 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, ist ein Rücktritt nicht möglich, ohne dass ein Teilnahmeentgelt zu zahlen ist.
- 7.5 Im Übrigen ist eine Kündigung des Vertrages nach Beginn der Veranstaltung nicht möglich. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- 7.6 Das in nachfolgender Ziffer 8. dargestellte gesetzliche Widerrufsrecht eines Verbrauchers bleibt von dem vorstehend geregelten Rücktrittsrecht unberührt.

8. Widerrufsrecht des Verbrauchers

Sofern Sie sich für eine Veranstaltung als Verbraucher anmelden, haben Sie ergänzend zum Rücktrittsrecht folgendes Widerrufsrecht; Verbraucher ist gemäß § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

istob-Zentrum für Systemische Therapie Supervision und Beratung e.V.

Brahmsstraße 32, 81677 München
 Fon +49-(0)89 – 5 23 63 43
 Fax +49-(0)89 – 5 23 69 78
 Email: info@istob-zentrum.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigelegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

– Ende der Widerrufsbelehrung –

9. Absage und Änderung von Veranstaltungen durch den Veranstalter

- 9.1 Die Veranstaltung kann vom Veranstalter aus wichtigen Grund abgesagt werden, insbesondere mangels kostendeckender Teilnehmerzahl, wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit des Referenten ohne

Möglichkeit des Einsatzes eines Ersatzreferenten oder aufgrund höherer Gewalt. Der Teilnehmer wird unverzüglich informiert und bereits gezahlte Entgelte werden vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche sind vorbehaltlich Ziffer 10 ausgeschlossen.

- 9.2** Der Veranstalter ist zum Wechsel von Referenten oder zu einer zeitlichen Verschiebung der Veranstaltung aus wichtigem Grund, z.B. Erkrankung des Referenten, berechtigt, soweit dies dem Teilnehmer zumutbar ist.

10. Kündigung des Veranstalters

Der Veranstalter kann den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen, z.B. wenn der Teilnehmer die Veranstaltung nachhaltig stört oder auf eine Mahnung keine fristgemäße Zahlung erfolgt. Ein Anspruch des Teilnehmers auf Erstattung der bereits gezahlten Kursgebühr besteht in einem solchen Fall nicht.

11. Haftung

Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Unberührt davon bleibt die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, wenn diese auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen beruhen.

12. Datenschutz

- 12.1** Die Daten des Teilnehmers und/oder des Vertragspartners beziehungsweise dessen Vertreters werden ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung durch den Veranstalter elektronisch gespeichert und automatisiert verarbeitet, es sei denn, es wird ausdrücklich in eine sonstige, in der jeweiligen Einwilligung konkretisierte Nutzung und/oder Verwendung der Daten eingewilligt.
- 12.2** Eine Weitergabe der Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht.
- 12.3** Die Übersendung der Anmelde- und Teilnahmebestätigung kann auch durch unverschlüsselte E-Mails erfolgen. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese von Dritten gelesen werden kann.

13. Urheberrecht

Seminar-, Workshop- und sonstige Kursunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren oder die Weitergabe an Dritte ist nur nach vorheriger Zustimmung des Inhabers der Nutzungsrechte zulässig.

14. Salvatorische Klausel

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln dieser Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Klauseln unberührt.